

ein Urkund so Imme von ouch erkhannt und geben worden Inglegtt belangende den ... Casparen Tschudi by ouch zuo Wesen wonhafft, das er sich (weliches us gnaden Gottes nitt erfunden) solltte selber abgethan und umbrachtt haben." Da diese Aussage angeblich von "dem unsern" Lienhard Zimmermann stamme, hätten sie diesen unverzüglich einvernommen. "Haruff er [Zimmermann] unns anthwurtt geben (wie unns dann selbs auch von horsagen fürkhommen) das sich ein Tschudin, doch nitt nemlichen selbs abgethan haben sölltt, weliches unns warlich höchlich bedurett und leid was, Inn dem es sich begeben das gesagter Meister hans Thettling allhar gen Zug khommen, habe er Lienhartt Inne gefragt, wie statt es Zuo Wesen, Thettling Jme geanthwurtt, ich weis nitt anders dan wol, daruff Lienhartt grett, das Gott gelobtt, es sie hie ein gemeine gassen Red gsyn und synen herren und Oberen fürkhommen es habe sich ein Tschudi selbs umbrachtt, doch sagtt man es solle der Zuo Wesen syn der mitt dem sallz umbgadt. Daruff er Thettling geanthwurtt es sye nütt, dann er Inn khurzer tagen Zu Kallttbrunn uff einem Ross gesehen. Damalen Lienhartt unverzogenlich khommen und uns soliches was Im der Thettling alle er Inn von diser sachen wegen gfragtt zu anthwurtt geben anzeigt, welches ... 1 unns und Im ... ein froliche Bottschafft was wellend Jr by gemeltem Casparen tschudin vermögen das er söliches dem unns Lienhartt Zimerman zuo argem nitt uffnemen, sonder andere bosen missgünstigen lütten zumessen."

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 27^V-28^R

33

[1566 n. Juli 11.]¹

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

"Für unns ist khommen [der] Erbar Jacob Pättschartt, so under ouch zuo Weggis wonhafft, samptt ettliche der unns synen verwandten und unns verstendigett, das er samptt andern synen guotten gsellen verschinen Mendags Inn einem schiff uff dem [Vierwaldstätter]see nitt wytt von Weggis gfare, sye einer Inn dem schiff gsyn der es stedts hin und wider gethretten, uff das er Pättschartt und die anderen Inn vilmalen gebetten er solle ansehen das es nachtt sye und sy ein kleins schiffli habend were Innen glych ein schaden widerfaren, uff das sye er Pättschartt vor dem stürer uff des schiffs portt gessen, habe diser

abermalen dem schiff einen schwank geben dermassen das er Pättschartt über das schiff ushin In den See gefallen, und alls er widerumb Jnn das schiff khommen hattbe Jnn der Zorn überwunden, das er sich an dem Jenigen so dem schiff den schwank geben zuo rechen begertt. Jnn dem sye das schiff gar umbfallen und einer Leider uss Jnen erthrunken, das nun Jme Pättschartt vast leid were dann er Jm gar lieb gsyn."

[In Anbetracht, dass Bettschart nicht die alleinige Schuld angelastet werden könne, hätten sie] dessen Bitte, ihm eine "Fürschrifft" auszufertigen, nicht abschlagen können, und so möchte man sie denn inständig bitten, genannten Verursacher dieses Unfalls möglichst milde zu bestrafen, "damit er [Bettschart] by wyb und Kinden Jnn synem heimwesen blyben und nit (so er doch darzuo verursachett) verthriben werde".

1) Datum aufgrund der vorausgehenden bzw. nachfolgenden Dokumente erschlossen.

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 28

34

[1566 n. Juli 11.]¹

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT DER STADT ZUG] AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN A

Jakob von Hertenstein, Deutschordenskomtur von Mülhausen, sei vor ihnen erschienen und habe sich über seinen Bruder Erasmus von Hertenstein, der ihn "von der Lehenschafft der Pfar Rysch tryben welle", beklagt. Nach des Komturs Dafürhalten sei dieses Vorgehen "ganz unbefueggt, dann vermög hierumb [1557] uffgerichtten verthrag² (welichen er unns hiemitt sehen lassen) hore Jm, alls dem Elttisten von herttenstein, die Lechenschafft von Rechttens wegen zuo. Und wie wol er Jnn den grichtten Zuo Buochenas da dann die pfar Rysch gelegen, solich lehen mitt Rechtt anwallen wellen, habe Jm doch gedachtter syn Bruoder des Rechttten allda nitt gestan, sonder für üch wysenn wellen, weliches ... unns Zum höchsten an Jnne beduret, diewyl soliches Jnn unnsere hohen Oberkeitt gelegen und uns hiemitt apruch an unnsere Oberkeitt beschehen wurde, Sonderlich auch die wyl genantter Erasmus von herttenstein kurz hievor sich vor unns erbotten das Rechtt hierumb Zuo Buochenas oder vor unns (wie wir Jme Rathen) zuo nemen, Langtt derhalben an